

27. Januar 2026

Kinder und Jugend

Engagierter Nachwuchs für die Bocholter Jugendarbeit

Fit für die Gruppe: Teilnehmende schließen Jugendleiterausbildung der Stadt Bocholt ab

Zwölf engagierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben im Januar erfolgreich ihre Ausbildung zur Jugendleitung in Bocholt abgeschlossen. An zwei intensiven Wochenenden erarbeiteten sich die angehenden Kräfte aus verschiedenen Vereinen und Verbänden das notwendige Rüstzeug für die Leitung von Jugendgruppen. Mit diesem Abschluss sind sie nun bestens darauf vorbereitet, Verantwortung in der lokalen Jugendarbeit zu übernehmen.

An zwei intensiven Ausbildungswochenenden - am zweiten sowie am vierten Wochenende im Januar - wurden angehende Jugendgruppenleiterinnen und Jugendgruppenleiter von freitags bis sonntags umfassend geschult. Die Gruppe, die sich aus Mitgliedern verschiedener Jugendorganisationen, Kirchengemeinden sowie interessierten Privatpersonen zusammensetzte, durchlief ein 40 Unterrichtseinheiten umfassendes Programm.

Geleitet wurde die Ausbildung von dem Medienpädagogen und Trainer für Erwachsenenbildung Willi Kisters aus Sonsbeck, der seine langjährige Erfahrung in den Bereichen Kommunikation, Spiel- und Erlebnispädagogik sowie als Jugendleiter-Ausbilder und Lehrkraft einbrachte.

Im Mittelpunkt der Ausbildung stand die Vermittlung von praxisnahem Wissen, das für die tägliche Arbeit mit Kindern und Jugendlichen unerlässlich ist. Die Teilnehmenden vertieften ihr Verständnis für gruppenspezifische Prozesse und erlernten verschiedene Leitungsstile sowie Moderationstechniken. Ein Schwerpunkt lag auf der rechtlichen Sicherheit: Themen wie die Aufsichtspflicht, Haftungsfragen, der Jugendschutz sowie die Unfallverhütung wurden detailliert besprochen. Auch die Sensibilisierung für das Kindeswohl und die Umsetzung entsprechender Schutzkonzepte bildeten einen wesentlichen Bestandteil der gemeinsamen Arbeit.

Durch den erfolgreichen Abschluss verfügen die Teilnehmenden nun über die offizielle Qualifikation, um Gruppenstunden, Jugenderholungsmaßnahmen und Ferienspiele eigenständig und verantwortungsbewusst zu gestalten. Diese Ausbildung ist zudem ein zentraler Baustein für die Beantragung der Jugendleiter-Card (JuLeiCa), die bundesweit als Qualitätsnachweis für ehrenamtliches Engagement anerkannt ist.

"Die neuen Jugendleiterinnen und Jugendleiter bringen frische Energie und fachliches Know-how in unsere lokale Vereinslandschaft", ist Bocholts Sozialdezernent Björn Volmering überzeugt. "Durch die Ausbildung gewinnen die Teilnehmenden die nötige Sicherheit, um künftig mit Kindern und Jugendlichen zu arbeiten und so das Ehrenamt in unserer Stadt zu stärken", so Volmering.

Neben der fachlichen Legitimation drückt die JuLeiCa die gesellschaftliche Wertschätzung für den Einsatz der Jugendlichen aus und ermöglicht in Bocholt zusätzlich den Erhalt der Ehrenamtskarte.

Die Absolventinnen und Absolventen brachten sich mit einer Mischung aus Freude und hoher Disziplin in die Seminareinheiten ein und bereicherten die Ausbildung durch ihre individuellen Erfahrungen aus der Vereinspraxis. "Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben sich äußerst engagiert, motiviert und mit einer gelungenen Mischung aus Freude und Disziplin in die Seminareinheiten eingebracht", resümiert die zuständige Mitarbeiterin des Fachbereichs Jugend und Familie, Nicole van Baal, sehr zufrieden.

Save the Date

Die nächste Jugendleiterausbildung ist für das Jahr 2027 geplant und wird voraussichtlich vom 15.01.2027 bis 17.01.2027 sowie vom 29.01.2027 bis 31.01.2027 stattfinden. Interessierte können sich bereits jetzt bei Nicole van Baal, Tel.: 02871-9532394, Email: nicole.vanbaal(at)bocholt(dot)de, melden.



© Stadt Bocholt

Zwölf engagierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben im Januar erfolgreich ihre Ausbildung zur Jugendleitung in Bocholt abgeschlossen.